



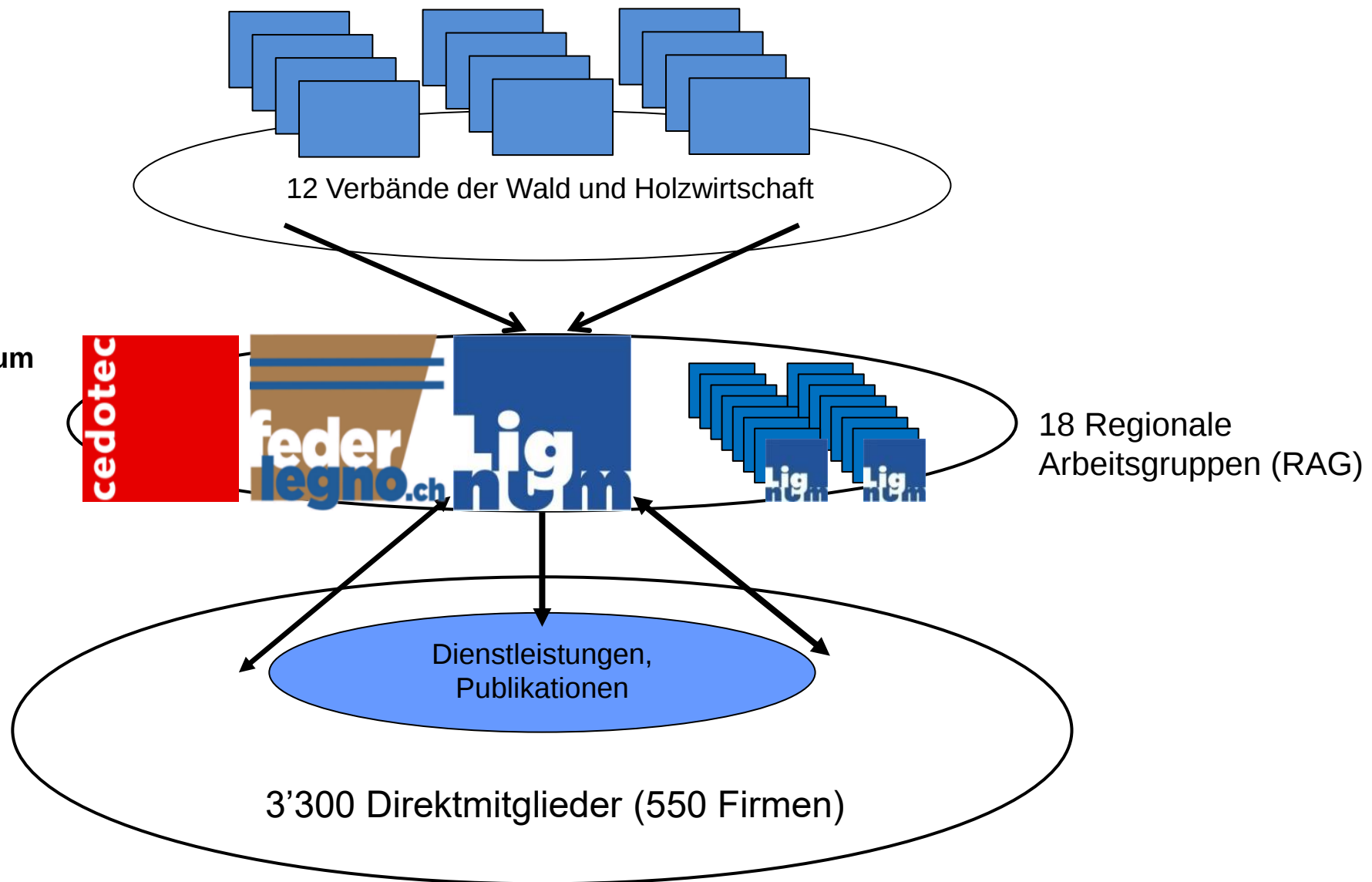
Lignum

Dachverband der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft
Beratung, Dokumente und Garantiemarken

Basel, Mittwoch 28. August 2024

Referent:
Hansueli Schmid,
Holzingenieur FH
CAS digitale Vernetzung im
Holzbau

Lignum – Dachverband der Schweizer Wald und Holzwirtschaft



Gemeinschaftswerbung – eine Pioniertat

Die LIGNUM ist 1931 entstanden. Die Not der Wald- und Holzwirtschaft in der Wirtschaftskrise hat diesen mutigen Schritt zur Selbsthilfe ausgelöst. Weitsichtige Persönlichkeiten rückten die Gegensätze innerhalb der Branche in den Hintergrund und schufen mit der LIGNUM eine Institution zur Wahrung der gemeinsamen Interessen: Der Förderung des Holzabsatzes durch technische Dokumentation, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Beratung.

Am 50. Geburtstag können wir feststellen, dass sich der Mut der Pioniere gelohnt hat und dass das Kind der Not bedeutende Verdienst um das Gedeihen der Wald- und Holzwirtschaft erworben hat. Die LIGNUM hat die Krise und den Weltkrieg überstanden und konnte an zwei Landesausstellungen ein eindruckliches Bild von Wald und Holz vermitteln. In der überbordenden und schematisierenden Baukonjunktur hat sie das Individuelle und Naturhafte des Holzes hochgehalten. Seit der Energiekrise haben viele ihre Postulate so allgemein Anerkennung gefunden, dass Wald und Holz nicht nur die Rezession relativ glimpflich überstanden, sondern seither einen bisher nie gekannten Aufschwung genommen haben.

Die heutige Lage ist durch verschiedene Widersprüche gekennzeichnet. Wir reden von der kommenden Rohstoffver-

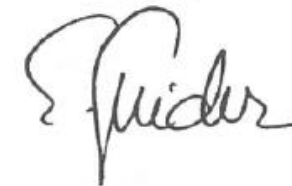
knappung und nutzen nur zwei Drittel des Produktionspotentials unserer Wälder. Breite Kreise haben den Wert individueller Bauweisen entdeckt und kritisieren die schematische Briefkastenarchitektur der frühen siebziger Jahre. Und dennoch stehen manchenorts die Baumaschinen wieder bereit, weitere dieser vielgeschmähten Überbauungen zu erstellen. Schreinereien und Zimmereien arbeiten heute meist an ihrer Kapazitätsgrenze. Im Durchschnitt ist jedoch ihre Ertragskraft kleiner als bei vergleichbaren Branchen der Bauwirtschaft. Die Hersteller von Halbfabrikaten und industriell gefertigten Bauteilen sind zwischen Rohholzmarkt und international offenen Absatzmärkten in einer sehr schwierigen Situation. Sie brauchen, wie alle in der Produktionskette «Holz», die Arbeit der LIGNUM auf ihrem Absatzmarkt.

Die Leistung der LIGNUM ist also nach wie vor gefragt. Während früher der quantitative Aspekt im Vordergrund stand, ist es nun in zunehmendem Ausmasse der qualitative. Es geht heute darum, die zur Verfügung stehenden Sortimente hochwertigen Verwendungen zuzuführen. Noch mehr als früher sind Waldwirtschaft und auch Importeure daran interessiert, einen Absatz für lebhaftere Qualitäten zu finden. Mit dem Stichwort «Bergholztäfer» sei nur eine solche Bestrebung erwähnt. Hochwertige Verwen-

dung heisst umfassende Problemlösung, hoher Nutzwert im ästhetischen und funktionellen Sinne. Wir wollen wo immer möglich auf energiesparende Bauweisen aus Holz setzen und nicht auf die direkte energetische Verwertung von Holz. Hochwertig soll auch im Sinne von lukrativ für die Unternehmen der Produktionskette verstanden sein.

Die Geschichte der LIGNUM zeigt, dass nicht erst unsere Generation diese qualitativen Werte entdeckt hat. Die LIGNUM hat ihre Ziele immer in einem breiten Rahmen gesehen und mit ihren Massnahmen immer wieder den Anliegen der Zeit und den langfristigen Bedürfnissen der Wald- und Holzwirtschaft gedient. Dies nachgewiesen zu haben, ist Verdienst des Autors der vorliegenden Geschichte, unseres Ehrenpräsidenten Professor Dr. Hermann Tromp. Wir danken ihm aus Überzeugung für diesen Markstein. Es möge uns gelingen, die Geschichte der LIGNUM so erfolgreich zu führen wie unsere Vorgänger.

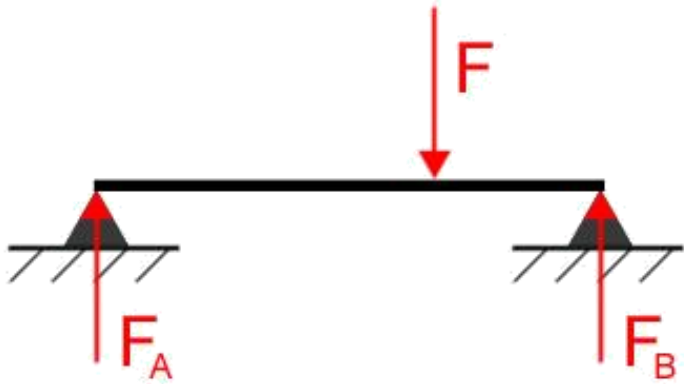
Bern, im April 1981



Ernst Peter Grieder
Präsident der LIGNUM

Die 7 Grundanforderungen an Bauwerke (BpG in der CH bzw. CPR in der EU)

1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit



2 Brandschutz



3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (Raumluftqualität)



4 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung



5 Schallschutz



6 Energieeinsparung



7 Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen





Technische Dokumente Fassaden



Compact Fassadenbekleidungen aus Holz – Konstruktion

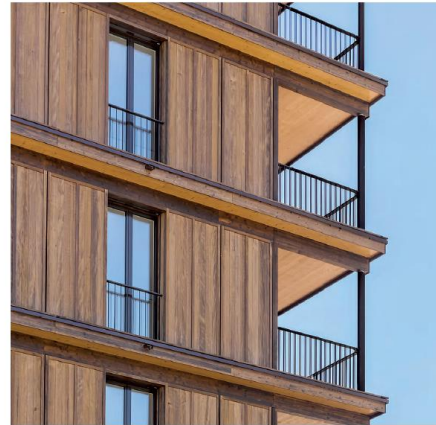


Ob traditionell oder modern konstruiert – Fassadenbekleidungen aus Holz geben einer Fassade Tiefe und einen einzigartigen Charakter. Seit Jahrhunderten wird Holz als Material für funktional hochwertige Fassaden geschätzt. Dies wegen der vielen Gestaltungsmöglichkeiten, die eine Fassadenbekleidung aus Holz bietet. Holz kann in Form von profilierten Brettern, Schindeln oder Holzwerkstoffen eingesetzt werden. Hölzerne Fassaden bieten eine Vielzahl von Hölzern an, um eine Fassade nach Ihrem Geschmack umsetzen zu können.

Es lohnt sich, bei einem Holzbaubetrieb Informationen über bewährte Systeme einzuholen – oder ein Fassadensystem an einem Objekt in Ihrer Nähe zu besichtigen. Aus bauphysikalischer Sicht und besonders hinsichtlich Fassadenbekleidungen aus Holz vorzuziehen. Dieses Compact Fast ist die wichtigste Punkte für Sie zusammen, damit die Ansprüche korrekt definiert werden können und die Konstruktion nach den Regeln der Baukunde geplant werden kann.



Lignum Compact Druckimprägniertes Holz



Beim Imprägnierprozess werden wässrige und geruchlose Holzschutzmittel mit Druck in das Holz eingebracht, welche sich im Holz chemisch fixieren. Dadurch wird die Dauerhaftigkeit von Holz gegen holzzerstörende Organismen wie Pilze und Insekten erheblich gesteigert. Hölzer mit niedriger natürlicher Widerstandsfähigkeit wie Tanne, Föhre oder Buche können so auch im Außenbereich genutzt werden. Der Einsatzbereich imprägnierter Hölzer ist sehr vielfältig. Im Außenbereich (GK 3) werden druckimprägnierte Produkte für Fassadenbekleidungen, Spielgeräte, Terrassenbeläge, Zäunungen oder Lärmschuttschwände verwendet. Im Erdkontakt (GK 4) werden imprägnierte Rundhölzer als Zaunpfähle, als Leitungsmasten oder für Lärmschuttschwände eingesetzt. Die Druckimprägnierung ermöglicht damit eine breitere Nutzung einheimischer Hölzer und lokale Wertschöpfung.



Compact Fassadenbekleidungen aus Holz – Oberfläche



Die vielseitigen Oberflächen für Fassadenbekleidungen aus Holz verleihen Gebäuden Charakter. Natürlich belassene Hölzeroberflächen ändern sich über die Zeit, was zum Teil ein gewünschter Effekt ist. Wer es lieber in einer einheitlichen Farbe mag, setzt auf eine deckende Oberflächenbehandlung, wie sowohl die Anstrichung des Holzes als auch eine einheitliche Oberflächenfarbe sehen möchte, wählt eine halbdurchsichtige Oberflächenbehandlung. Hölzeroberflächen können in Oberflächenstrukturen von glatt gehobelt bis sägerauh geölt werden können.

bestellt werden. Schweizer Hölzerwerke bieten Oberflächenbehandlungen an, welche sich über viele Jahre bewährt haben – an vielen realisierten Fassadenprojekten können Sie die Dauerhaftigkeit solcher Behandlungssysteme selber beurteilen. Vieles ist machbar, aber nicht alles ist sinnvoll. Dieses Compact Fast ist für Sie die wichtigsten Punkte zusammen, damit die Anforderungen korrekt definiert werden können und die Konstruktion nach den Regeln der Baukunde geplant werden kann.

www.lignum.ch/shop/broschueren



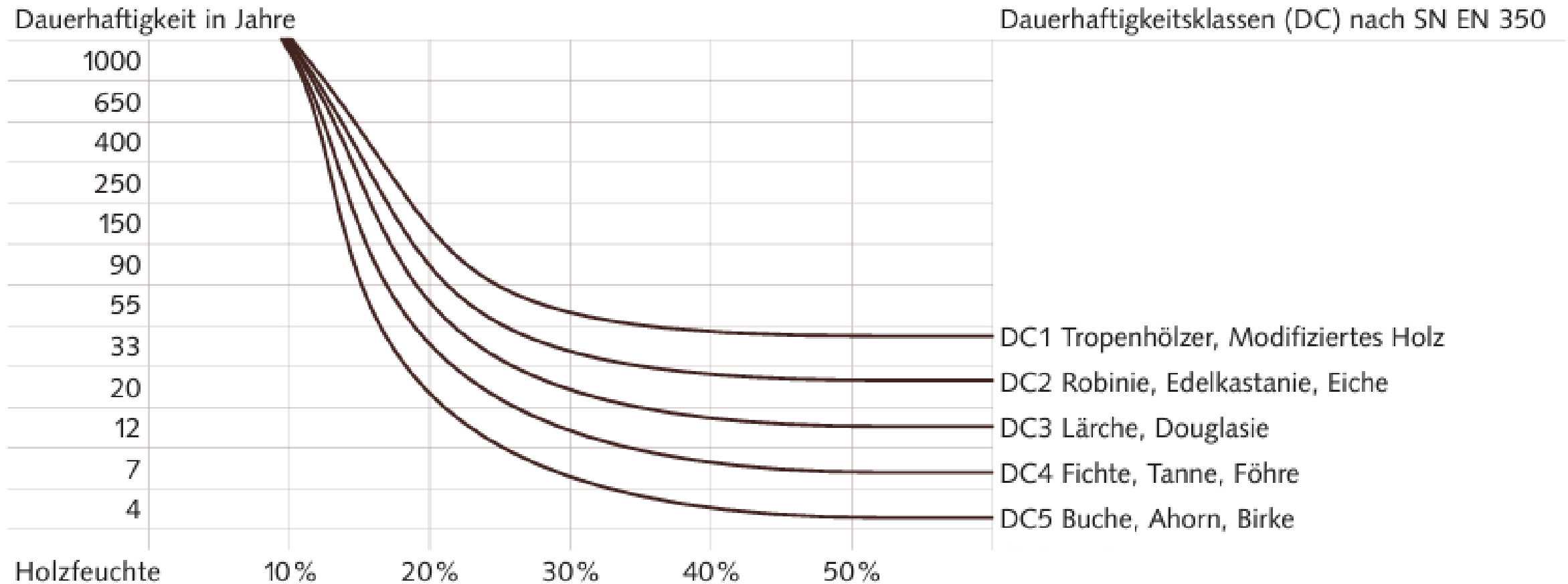
Bauen mit Holz – Fassaden
Materialität, Textur, Oberfläche



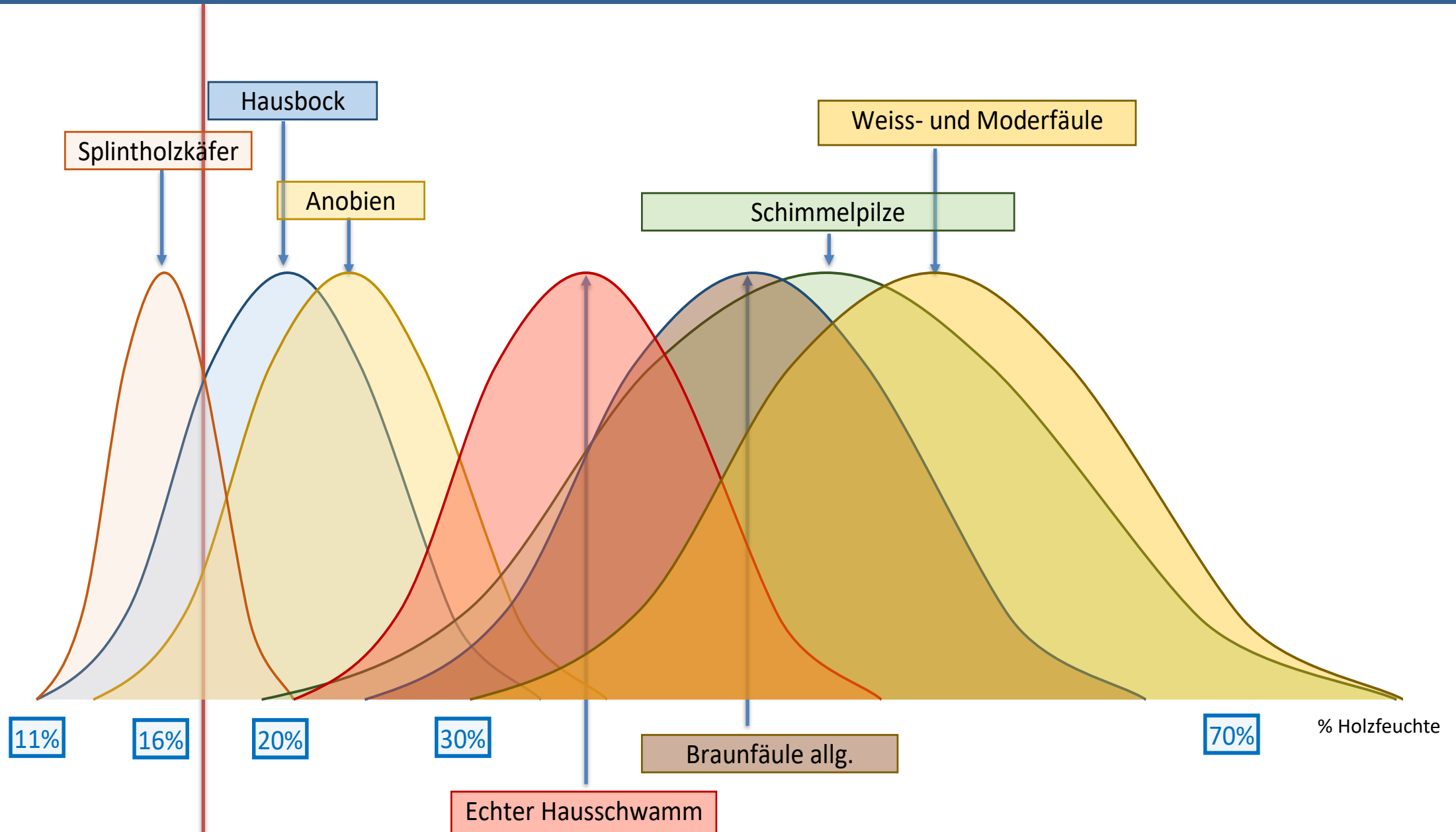
Holzbau – Fassaden
Bekleidungen, Anwendung, Unterhalt

Holzschutz im Bauwesen

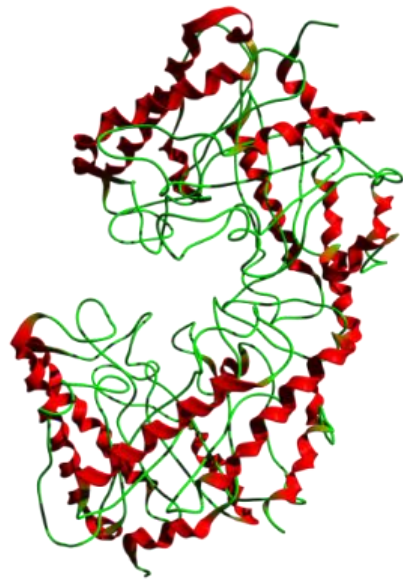
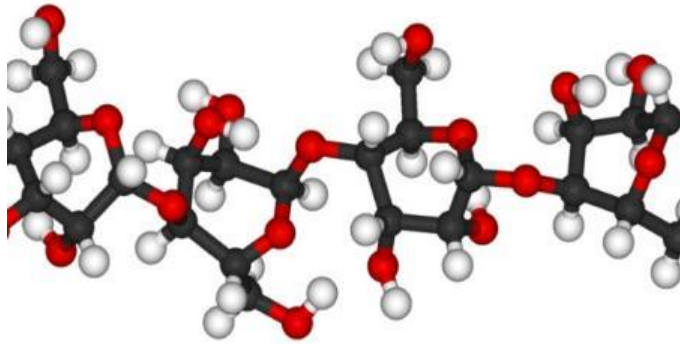
Empirische Zusammenhänge: Holzfeuchte und Dauerhaftigkeit



Toleranzbereiche von holzzersetzenden Organismen (schematisch)



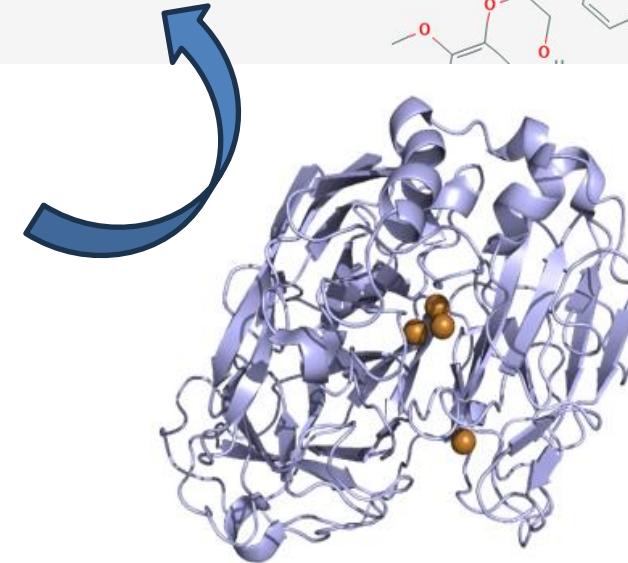
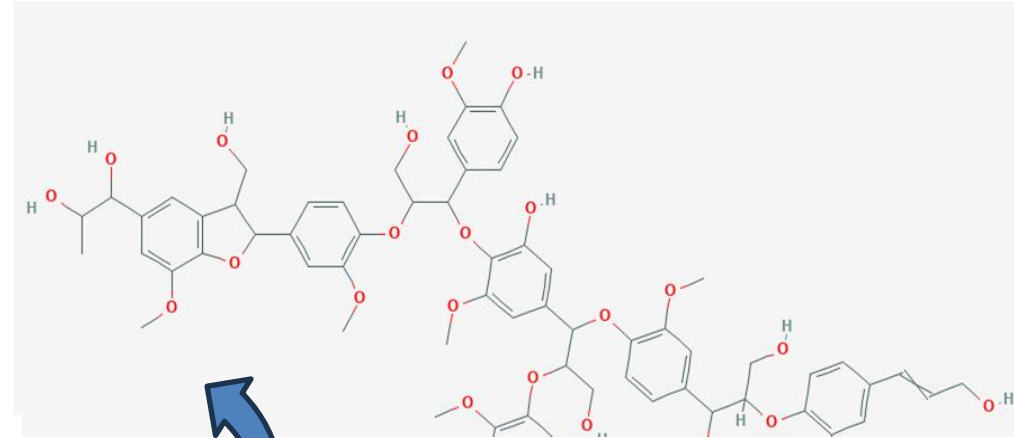
Cellulose molecule



Cellulase enzyme



Lignin molecule



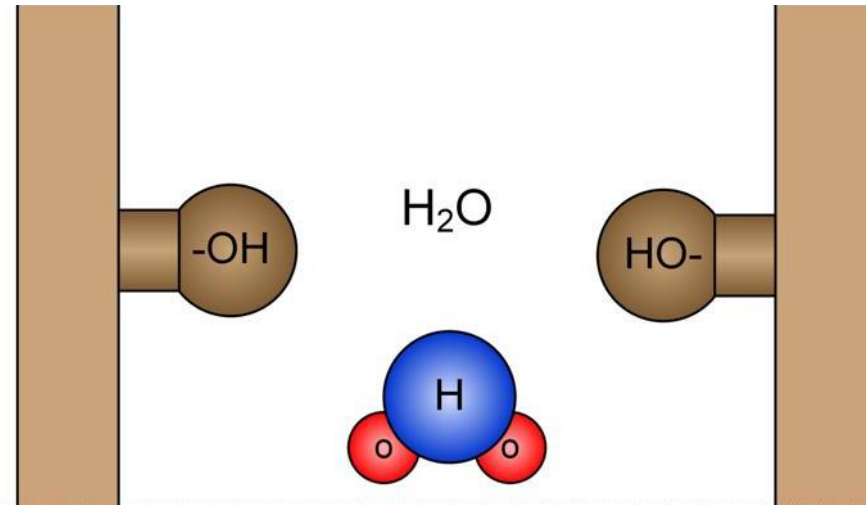
Laccase enzyme

Quellung

Natürliches Holz

Zellwand

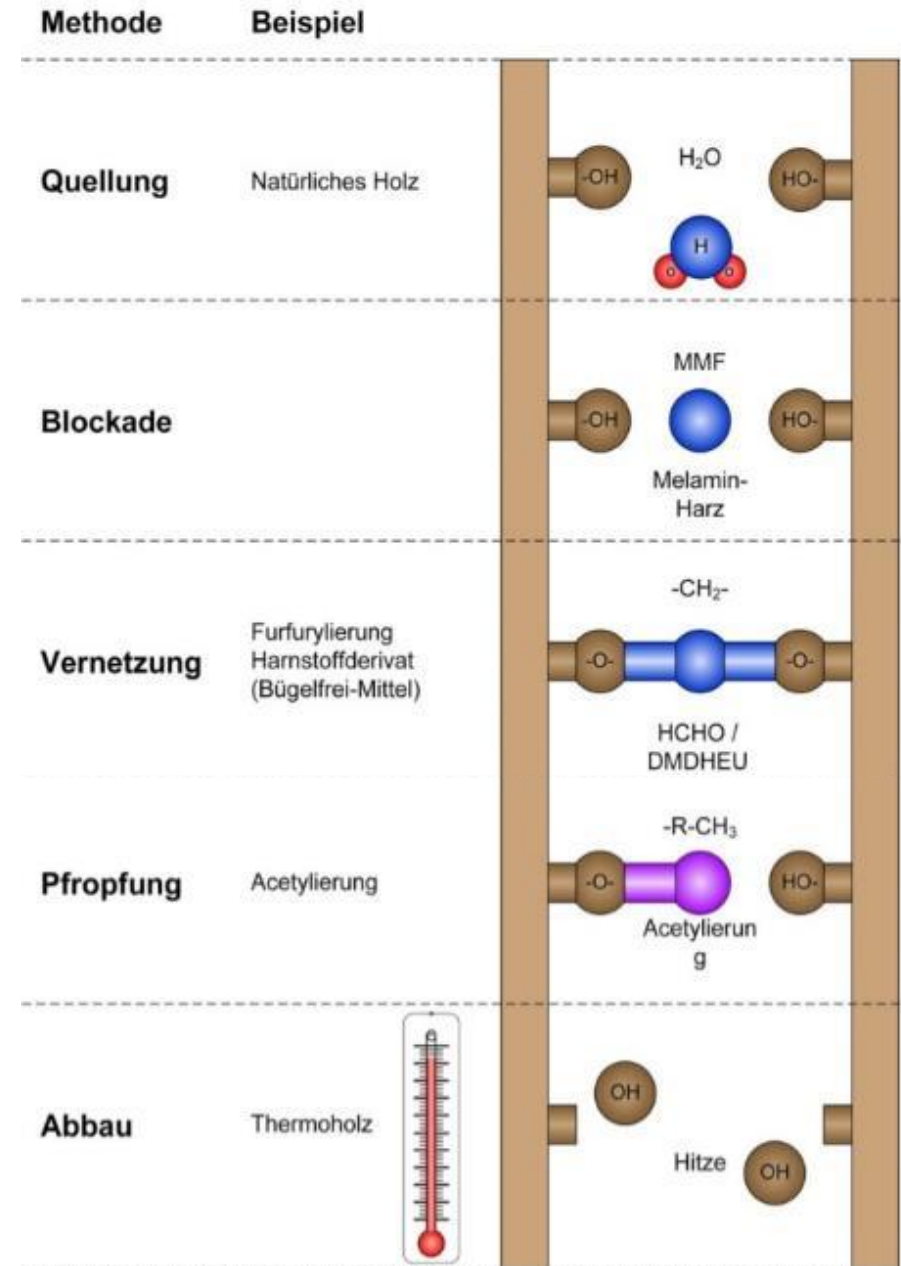
Zellwand

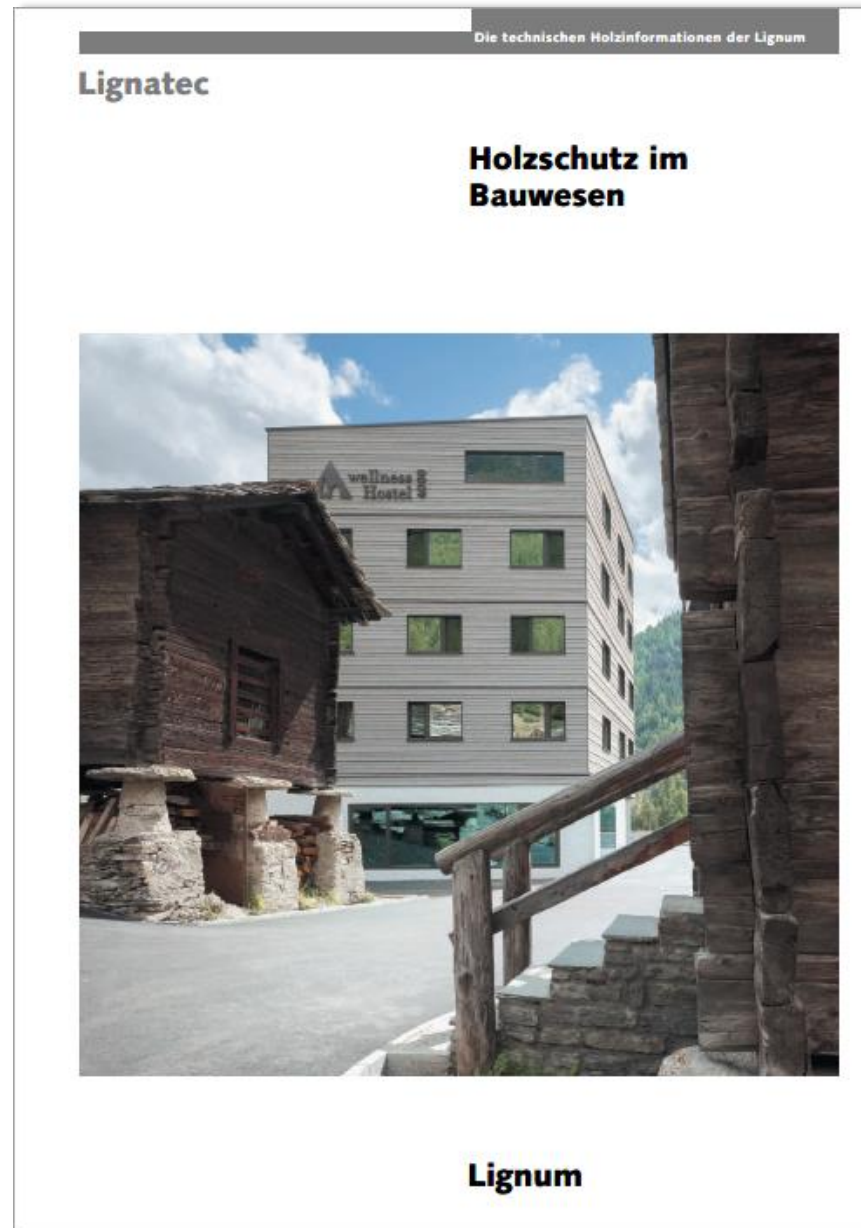


Chemische Massnahmen: Modifizierung

Chemische Modifikationsmethoden:

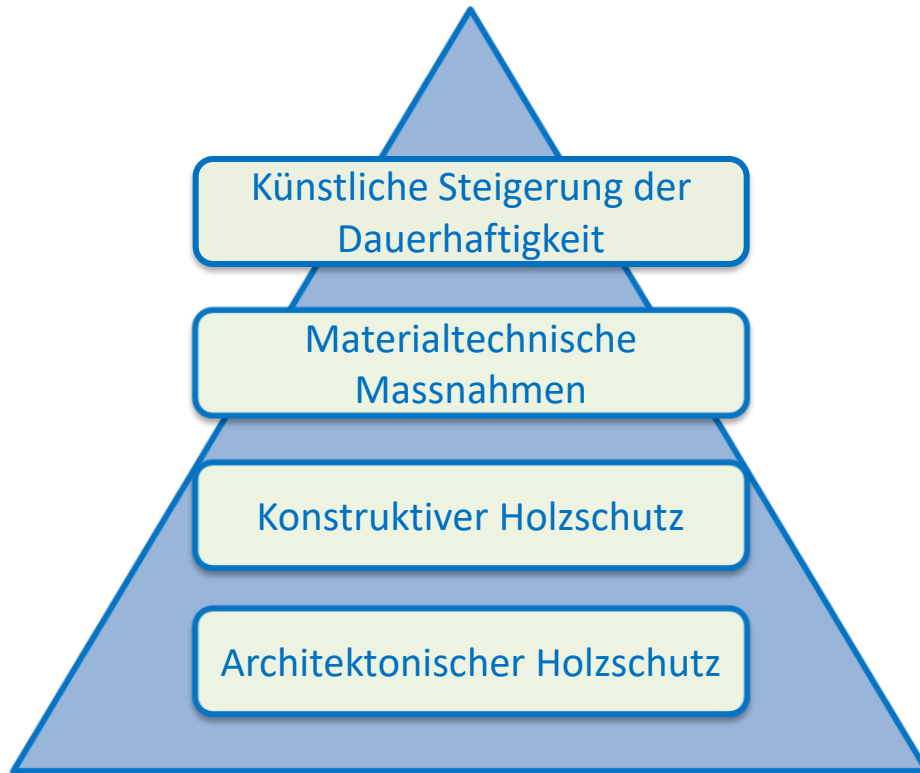
- reduzieren die Absorptionsfähigkeit der Zellwände.
- reduzieren das Schwinden und Quellen stark
- führen dazu dass, die Enzyme von Pilzen und Insekten zur Zersetzung der Holzbestandteile nicht wirken.





Massnahmen über den Lebenszyklus

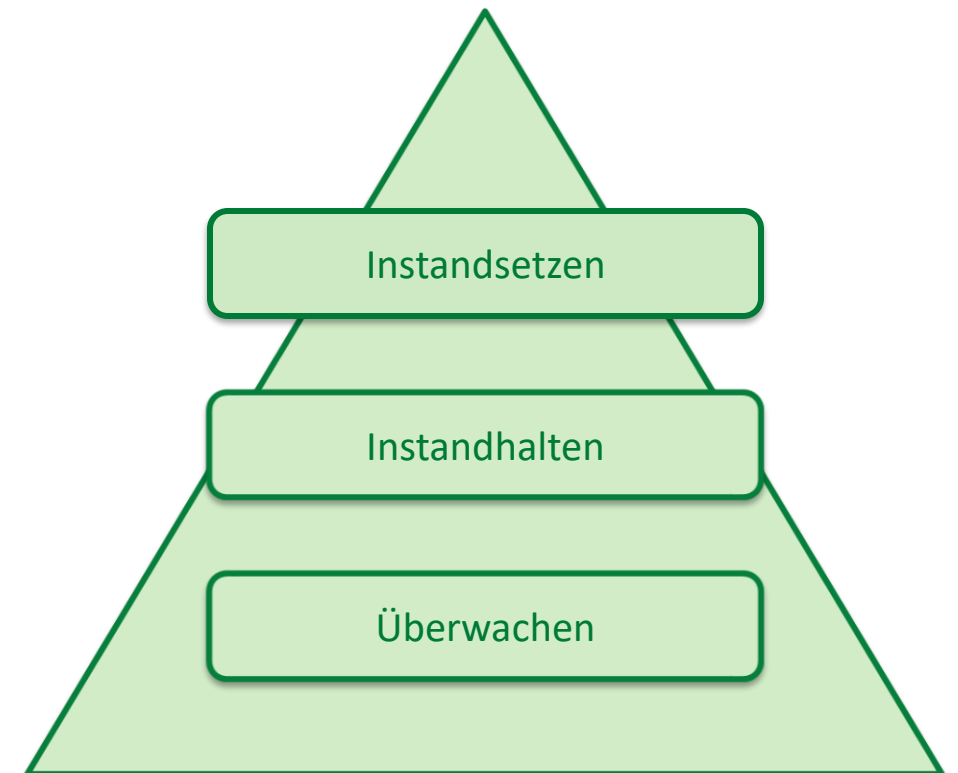
Planung



Erstellung

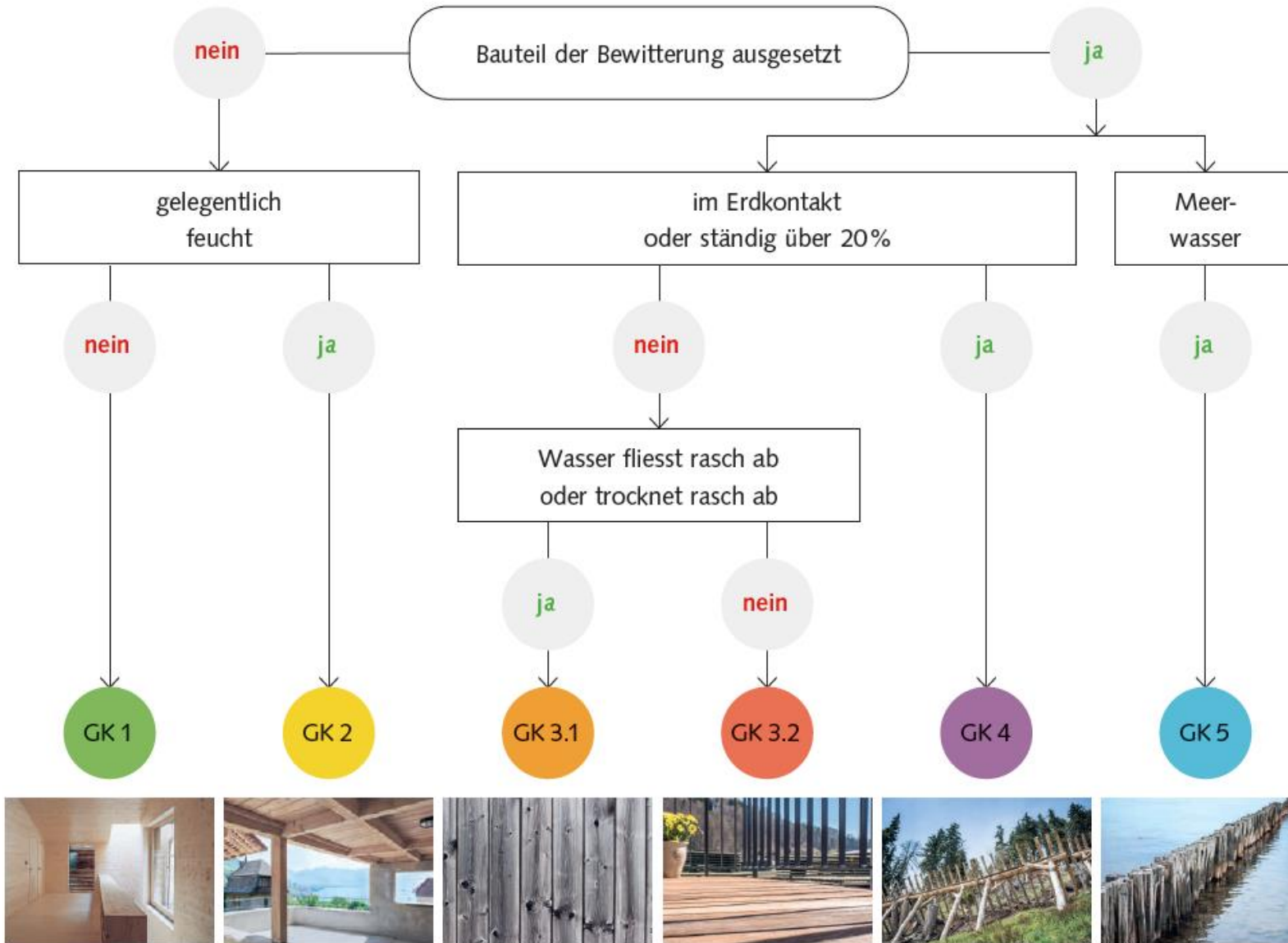


Betrieb



Organisatorische Massnahmen

Zuordnung der Gebrauchsklassen nach SN EN 335



Darstellung der Gebrauchsklassen nach SN EN 335

Gebrauchsklassen

GK 1

GK 2

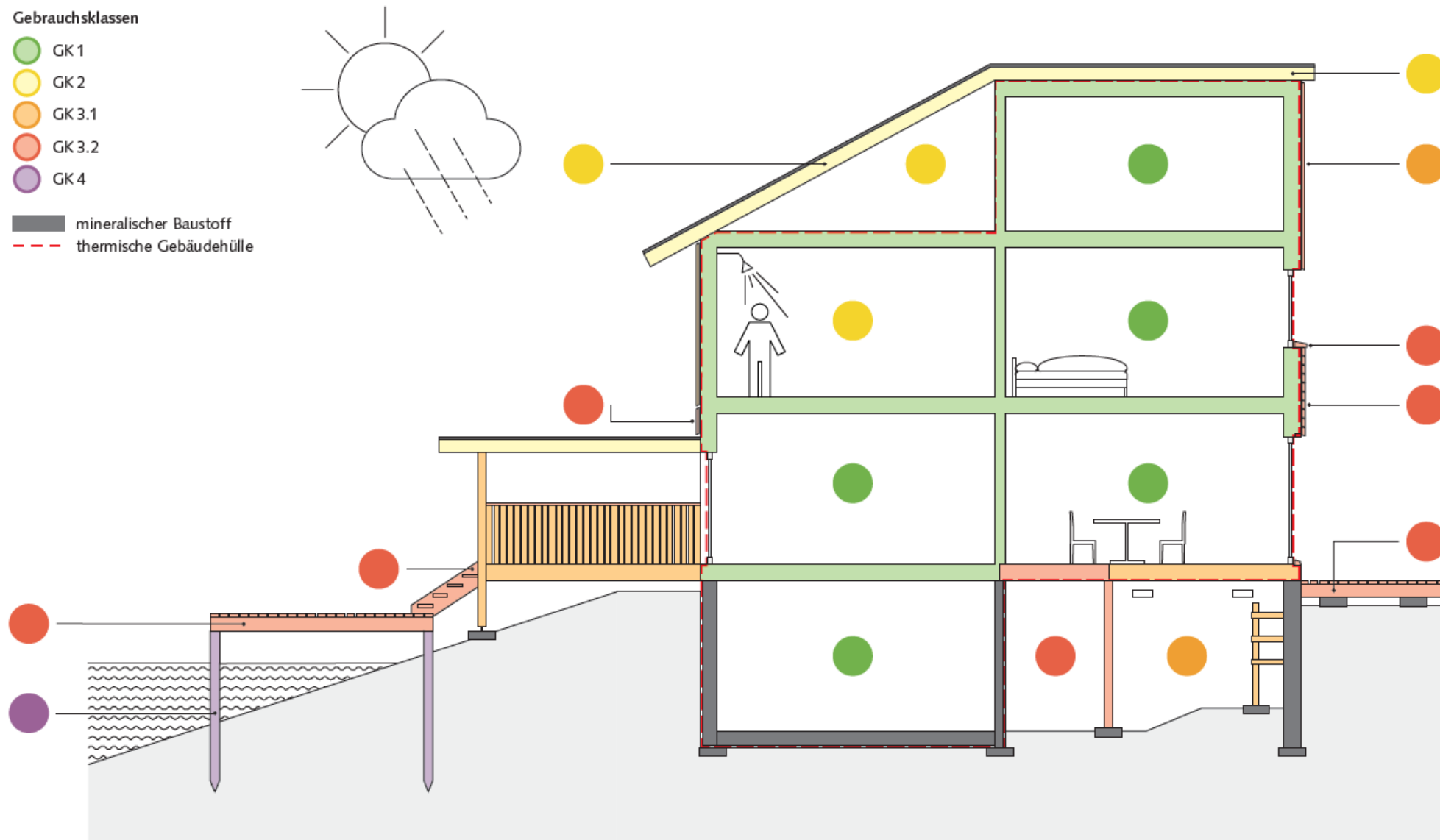
GK 3.1

GK 3.2

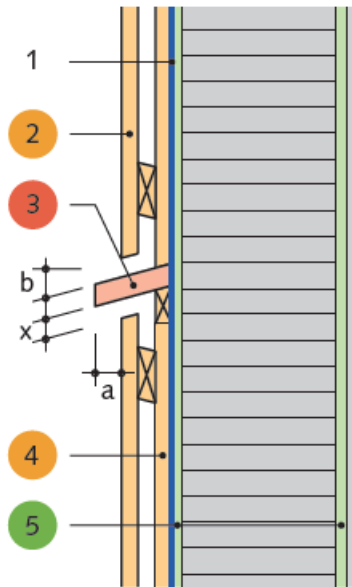
GK 4

■ mineralischer Baustoff

- - - thermische Gebäudehülle



1



- 1 Fassadenbahn
- 2 Fassadenbekleidung hinterlüftet (GK 3.1)
- 3 Schürze (GK 3.2)
- 4 Kreuzlattung (GK 3.1)
- 5 Beplankung Aussenwand (GK 1)
- a Überstand horizontal Tropfkante: empfohlen mind. 20mm
- b Gefälle bei horizontalen Abdeckungen: empfohlen mind. 15°
- x Horizontale Öffnung für Hinterlüftung: empfohlen mind. 20mm

Gebrauchsklassen

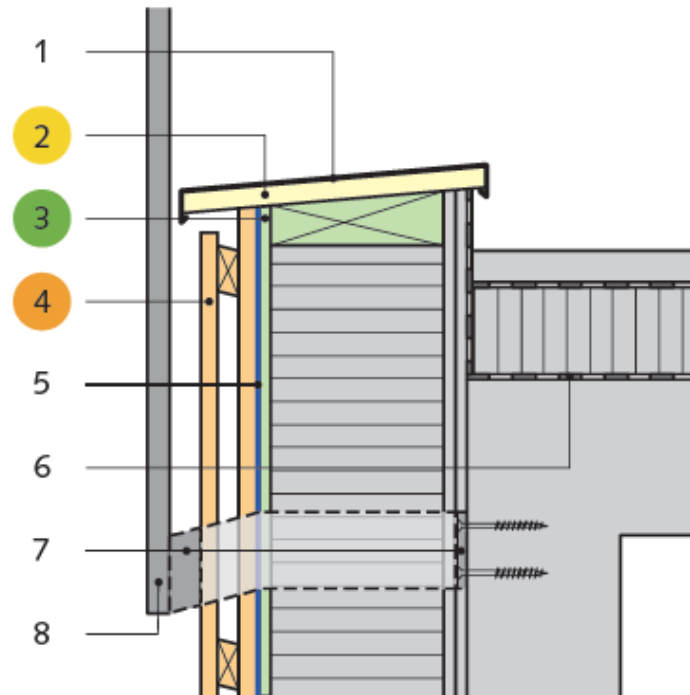
- GK 1
- GK 2
- GK 3.1
- GK 3.2
- GK 4

Wasser abführen

- zweite wasserführende Ebene

Gebrauchsklassen in der Fassade

1



- 1 Abdeckung aus Blech
- 2 Horizontale Abdeckung aus Holz
- 3 Beplankung Aussenwand (GK 1)
- 4 Fassadenbekleidung hinterlüftet (GK 3.1)
- 5 Fassadenbahn
- 6 Trennschicht/Notdach
- 7 Gekröpfte Konsole zur Geländerbefestigung
- 8 Brüstungsgeländer

Gebrauchsklassen

- GK 1
- GK 2
- GK 3.1
- GK 3.2
- GK 4

Wasser abführen

— zweite wasserführende Ebene

SN EN 350

Handelsname	Vierletter-code nach SN EN 13556	Dauerhaftigkeitsklassen ¹⁾ von Kernholz ²⁾ gegenüber holzzerstörenden:				Eignung nach Gebrauchsklasse (siehe Kapitel 8)				
		Pilzen	Käferlarven			GK 1	GK 2	GK 3.1	GK 3.2	GK 4
		geprüft im Feld	Hausbock	Nagekäfer	Käfer					
Europäische Hölzer										
Robinie	ROPS	1–2	³⁾	D						
Europäische Eiche	QCXE	2–4	³⁾	D						
Edelkastanie	CTST	2	³⁾	D						
Europäische Lärche	LADC	3–4	D	D						
in Europa kultivierte Douglasie	PSMN	3–4	D	D						
Föhre	PNSY	3–4	D	D						
Tanne	ABAL	4	S	S						
Fichte	PCAB	4	S	S						
Bergahorn	ACPS	5	³⁾	D						
Buche	FASY	5	³⁾ ⁴⁾	S						
Esche	FXEX	5	³⁾	S						
Splintholz allgemein ²⁾		5	²⁾	²⁾	²⁾					
Tropische Hölzer										
Afzelia, Doussie	AFXX	1			D					
Massaranduba	MNXX	1			D					
Cumarú	DXOD	1			D					
Ipé	TBXX	1			D					
Bilinga	NADA	1			D					
Angelim vermelho	DEEX	1			D					
Itaúba	MZXX	1			D					
Iroko	MIXX	1–2			D					
Merbau	INXX	1–2			D					
in Plantagen kultiviertes Teak	TEGR	1–3			D					
Yellow balau (= Bangkirai)	SHBL	2			D					
Louro vermelho	OCRB	2			D					
Azobé (= Bongossi)	LOAL	1–2			D					
Sipo	ENUT	2–3			D					
Jatoba (= Courbaril)	HYCB	2–3			D					
Sapelli	ENCY	3			D					
Limba	TMSP	4			S					
Modifizierte und behandelte Hölzer*										
chemisch modifizierte Pinus radiata & P. sylvestris (acetyliert, furfuryliert)	CMT	1								
druckimprägniertes Nadelholz NP2	CPI	2								
naturfaserverstärkte Kunststoffe (NFK)	WPC	2								
thermisch modifiziertes Holz (TMT) (Esche, Föhre, Fichte)	TMT	3								

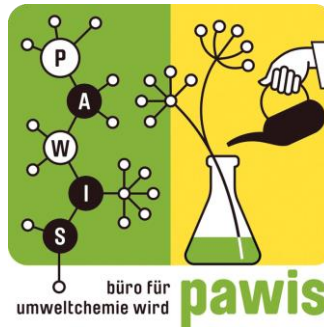
Die materialtechnischen Anforderungen nach Gebrauchsklasse gelten bei Fassaden unabhängig der Wahl der Oberflächenbehandlung.

«Filmbildende Beschichtungen schützen nur vor Feuchtigkeit, wenn sie korrekt appliziert und instand gehalten werden, ansonsten kann Wasser durch Risse eindringen und sich unter beschädigten Beschichtungen ansammeln.»

Jedoch darf sich eine Oberflächenbehandlung nicht negativ auf den Feuchtehaushalt des bewitterten Querschnittes auswirken. Daher werden primär deckende und nicht filmbildenden Behandlungen wie Verwitterungslasuren und Schwedenfarben empfohlen.

Bei filmbildenden Behandlungen muss das Hobelwerk und der FarbehHersteller das System gemeinsam freigeben. Eine Instandhaltungsanleitung ist gemäss SIA 118/257:2021, Ziffer 1.3.3 bei Oberflächenbehandlungen in jedem Fall anzugeben.

Weg vom Dogma Von reinen Ausschlusskriterien hin zu emissionsbasierten Bewertungen Beispiel: Minergie ECO Forschungsbericht



Imprägnierungen waschen weniger Biozide aus als Anstriche mit Bioziden

Druckimprägniertes Holz



Lignum Compact
Druckimprägniertes
Holz



Beim Imprägnierprozess werden wässrige und geruchlose Holzschutzmittel mit Druck in das Holz eingebracht, welche sich im Holz chemisch fixieren. Dadurch wird die Dauerhaftigkeit von Holz gegen holzersetzende Organismen wie Pilze und Insekten erheblich gesteigert. Hölzer mit niedriger natürlicher Widerstandsfähigkeit wie Tanne, Föhre oder Buche können so auch im Außenbereich genutzt werden. Der Einsatzbereich imprägnierter Hölzer ist sehr vielfältig. Im Außenbereich (GK 3) werden druckimprägnierte Produkte für Fassadenbekleidungen, Spielgeräte, Terrassenbeläge, Zaunlatten oder Lärm- und Sichtschutzwände verwendet. Im Erdkontakt (GK 4) werden imprägnierte Rundhölzer als Zaunpfähle, als Leitungsmasten oder für Lawinenverbauungen eingesetzt. Die Druckimprägnierung ermöglicht damit eine breitere Nutzung einheimischer Hölzer und lokale Wertschöpfung.

Das Lignum-Gütezeichen «druckimprägniert – Produkte»



- Holzfassaden an Gebäuden, wo kein Holzingenieur die Planung gemacht hat. Haben ein höheres Risiko falsch ausgeführt zu werden.
- Oft werden Qualitäten zu hoch oder falsch ausgeschrieben, was zu Missverständnissen führt – Qualitätsdumping.

Bauteilkatalog Schallschutz

Home Suche Begriffe Impressum

Zur Expertensuche:
Bitte wählen Sie einen Bauteil-Typ aus:

Anmelden Deutsch Norsk Русский Svenska Suomalainen English

Willkommen im Lignum Bauteilkatalog

Der Bauteilkatalog Schallschutz berechnet die akustischen Eigenschaften aus Holz und gibt schalltechnische an. Er ist das Ergebnis mehrjähriger Lignum-Projekte «Schallschutz der Empa und der Berner Fachhochschule».

Bauteilkatalog Schallschutz

Home Suche Begriffe Impressum

FILTER KATALOG DECKE

Seite 1 von 35. Es wurden 349 passende Bauteile gefunden.

Allgemeine Angaben

Aufbau

Hersteller

Bauteilnummer-Suche

Suchkriterien zurücksetzen

Lignum ID-Nr	Grundkonstruktion	Aufbauhöhe	Luft-Schalldämm
Grafik	Beleuchtung	Gewicht	U-Wert
	Herkunft		
A0090	Rippen / Balken	417 mm	Rw
	mit Bodenaufbau	221 kg/m²	C
	Verifizierte Berechnung	≈0.391 W/m²K	C50-3150
A0092	Rippen / Balken	392 mm	Rw
	mit Bodenaufbau	155 kg/m²	C
	Verifizierte Berechnung	≈0.392 W/m²K	C50-3150
A0094	Rippen / Balken	354 mm	Rw
	mit Bodenaufbau	73 kg/m²	C
	Verifizierte Berechnung	≈0.425 W/m²K	C50-3150
A0105	Rippen / Balken	470 mm	Rw
	mit Bodenaufbau und	243 kg/m²	C
	Beleuchtung		
	Verifizierte Berechnung	≈0.329 W/m²K	C50-3150
A0107	Rippen / Balken	445 mm	Rw
	mit Bodenaufbau und	177 kg/m²	C
	Beleuchtung		
	Verifizierte Berechnung	≈0.330 W/m²K	C50-3150
A0109	Rippen / Balken	407 mm	Rw
	mit Bodenaufbau und	95 kg/m²	C
	Beleuchtung		
	Verifizierte Berechnung	≈0.353 W/m²K	C50-3150
A0120	Rippen / Balken	480 mm	Rw

LIGNUM – Holzwirtschaft Schweiz | Economie suisse du bois | Economia Svizzera del legno
Mühlebachstrasse 8 | 8008 Zürich | Tel. 044 267 47 77 | Fax 044 267 47 87 | info (at) lignum.ch

Bauteil A0302

Lignum ID-Nr: A.2.01.051
Lignum Katalognummer: Lignum, Jahr 2016
Quelle Konstruktion: Hohlkasten
Grundkonstruktion: Ohne Bekleidung
Bekleidung: 352 mm
Aufbauhöhe: 89 kg/m²
Gewicht: Lignum Dok. 4.1 / Tabelle: 433
Ref. Brandschutz: ≈0.355 W/m²K
U-Wert: 47.50 kg CO₂-eq/m²
Typ Schalldämmwerte: Verifizierte Berechnung

Decke mit einer Tragkonstruktion bestehend aus Hohlkasten, einfach Beplankt, ohne Deckenbekleidung, ohne Beschwerung in der Tragkonstruktion, mit Hohlraumdämmung in der Tragkonstruktion mit längenspezifischem Strömungswiderstand [r] von 5 ≤ r ≤ 35 kPa s/m². Ohne Beschwerung auf der Tragkonstruktion, mit Trittschalldämmung mit einer dynamischen Steifigkeit [s] von 5 ≤ 30 MN/m³ und mit Trockenestrich.

Luft-Schalldämmwerte		Tritt-Schalldämmwerte	
R _w	49 dB	L _{nw}	66 dB
C	-3 dB	C _i	1 dB
C ₅₀₋₃₁₅₀	-3 dB	C ₅₀₋₂₅₀₀	1 dB
C ₅₀₋₃₁₅₀	-3 dB		

Grafik

Aufbau

Schicht	Produkt	Hersteller	Dicke [mm]	Gewicht	Breite (b)	Achsabstand (e)	KB08 ID-Nr Herstellung	KB08 ID-Nr Entsorgung
Auflage	Gipsfaser- oder Hartgipsplatte ≥ 1000kg/m³	Fermacell/-Knauf/-Rigips	25 mm	26.7 kg/m²	-	-	03.007	91.063
Trittschalldämmung	Holzweichfaser mit s' ≤ 30 [MN/m²]	Gutex/-Pavatex	22 mm	-	-	-	10.009	91.051
Tragschicht	Mehrlagige Massivholzplatte, Holzwerkstoffplatte ≥ 450 kg/m³	Swiss Krono/-Pius Schuler/-Stora Enso/-Binderholz/-Novator/-Kaufmann Oberholzer/-Tschopp/-Sidi/-Eggholz	25 mm	11.8 kg/m²	-	-	07.002	91.047
Verbund	Starr, Ausführung nach den Regeln der Baukunde	-	-	-	-	-	-	-
Tragkonstruktion	Rippe/Balken b=80mm	Generisches Produkt/-Label Schweizer Holz	240 mm	15.1 kg/m²	80 mm	625 mm	07.002	91.047
Hohlraumbedämmung	Faserdämmstoff mit S ≤ r ≤ 35 [kPa*s/m²]	Flumroc/-Isover/-Sager/-Swisspor/-Pavatex/-Gutex/-Isofoam	160 mm	-	-	-	10.008	91.036
Verbund	Starr, Ausführung nach den Regeln der Baukunde	-	-	-	-	-	-	-
Beplankung unten 1. Schicht	Mehrlagige Massivholzplatte, Holzwerkstoffplatte ≥ 450 kg/m³	Swiss Krono/-Pius Schuler/-Stora Enso/-Binderholz/-Novator/-Kaufmann Oberholzer/-Tschopp/-Sidi/-Eggholz	25 mm	11.8 kg/m²	-	-	07.002	91.047
Beplankung unten 2. Schicht	Gipsfaser- oder Hartgipsplatte ≥ 1000kg/m³	Fermacell/-Knauf/-Rigips	15 mm	16.0 kg/m²	-	-	03.007	91.063

Ökologische Indikatoren

Umweltbelastungspunkte (UBP)	67285	UBP13/m²
Primärenergie total (PE)	2119	MJ-eq/m²
Primärenergie erneuerbar (PE-re)	1314	MJ-eq/m²
Primärenergie nicht erneuerbar (PE-nr) (Graue Energie)	803	MJ-eq/m²
Treibhausgasemissionen total (GWP)	47.50	kg CO ₂ -eq/m²
Biogener Energiespeicher (bio-e) (In PE-re eingerechnet)	457	MJ-eq/m²
Biogener Kohlenstoffspeicher (bio-CO2) (Im GWP nicht eingerechnet)	49.50	kg CO ₂ -eq/m²



Druckversion
Produkte

RBS Rigibalken

Lignum ID-Nº

Produktfamilie

Produktgruppe

Materialkategorie

Materialtyp

Statik HBT2

Funktionen

Einsatzbereiche

Bauproduktenorm

MAS.031

Bauholz

Balkenschichtholz

Holz

Organisch erneuerbar

Allgemein

Tragwerk

SN EN 14080

QR

Hersteller	Holzart und Herkunft	Erscheinungsklasse	Festigkeitsklasse	Dichte	Produktdicke	Breite	Länge	Anzahl pro Verpackungseinheit
Schilliger Holz AG	# 1 Holzcode - Gattung - Spezies Freie Eingabe Herkunft Suche.. +	-	-	490 kg/m ³	Auswählen	mm	mm	1 stk

QR-Code

Fassaden unter www.lignumdata.ch Produkte



Lignumdata
Bauprodukte und Bauteile

AnmeldenDeutschNorskSuomalainenSvenskaРусскийEnglishItalianoFrançaisEspañol日本語

[Home](#)[Bauteile](#)[Produkte \(Beta version\)](#)[Erläuterungen](#)[Impressum](#)

HAUPTPARTNER



PARTNER



PRODUKTE (BETA VERSION)

Produktgruppe

Anker und Dübel:
☐ Anker und Dübel
☐ Metalldübel für Verankerungen im Beton: Hinterschnittdübel

Anschlussysteme:
☐ Anschlussysteme
☐ Holz-Beton-Verbund-Verbinder
☐ Lager

Bauholz:
☐ Balkenschichtholz
☐ Brettschichtholz
☐ Brettschichtholz aus Laubholz
☐ Brettschichtholz aus Nadelholz
☐ Brettspertholz
☐ Hobelwaren
☐ Kanteln Nadelholz
☐ Keilgezinktes Vollholz
☐ Massivholzprodukte
☐ Parallelbretter Nadelholz
☐ Vollholz aus Laubholz
☐ Vollholz aus Nadelholz

Bauplatte:
☐ Gipsfaserplatte
☐ Gipsplatte
☐ Hartgipsplatte
☐ Lehmbauplatten
☐ Verbundplatten
☐ Zementgebundene Platte

Seite 1 von 2. Es wurden 33 passende Produkte gefunden.

Lignum ID-Nr Grafik	Produktgruppe Produktbezeichnung Hersteller	Mittlere Rohdichte ρ Wärmeleitfähigkeit Erscheinungsklassen	Brandverhaltensgruppe GWP [kg CO ₂ -eq/dm ³] Festigkeitsklassen	Dicken [mm] ppm Formaldehyd (EN 717-1) Klebstoff, Anteil [%]
FXX.016 	Fassadenbekleidung aus Holz Fichte, gehobelt/geschliffen & Pericolor, Böhme Generisches Produkt, Lignum- Gütezeichen "Fassadenschalungen in Holz"  	490 kg/m ³ -	0.059 kg/dm ³	
FXX.017 	Fassadenbekleidung aus Holz Fichte, sägerauh & Pericolor, Böhme Generisches Produkt, Lignum- Gütezeichen "Fassadenschalungen in Holz"  	490 kg/m ³ -	0.059 kg/dm ³	
FXX.018 	Fassadenbekleidung aus Holz Fichte, gehobelt & Pericolor, Böhme Generisches Produkt, Lignum- Gütezeichen "Fassadenschalungen in Holz"  	490 kg/m ³ -	0.059 kg/dm ³	
FXX.019 	Fassadenbekleidung aus Holz Fichte, gehobelt & Pericolor Endanstrich, Böhme Generisches Produkt, Lignum- Gütezeichen "Fassadenschalungen in Holz"  	490 kg/m ³ -	0.059 kg/dm ³	
FXX.020 	Fassadenbekleidung aus Holz Fichte, sägerauh & Pericolor Endanstrich, Böhme Generisches Produkt, Lignum-	490 kg/m ³ -	0.059 kg/dm ³	

LIGNUM – Holzwirtschaft Schweiz | Economie suisse du bois | Economia svizzera del legno
Mühlebachstrasse 8 | 8008 Zürich | Tel. 044 267 47 77 | Fax 044 267 47 87 | info (at) lignum.ch

Fassaden Oberflächenbehandlung:

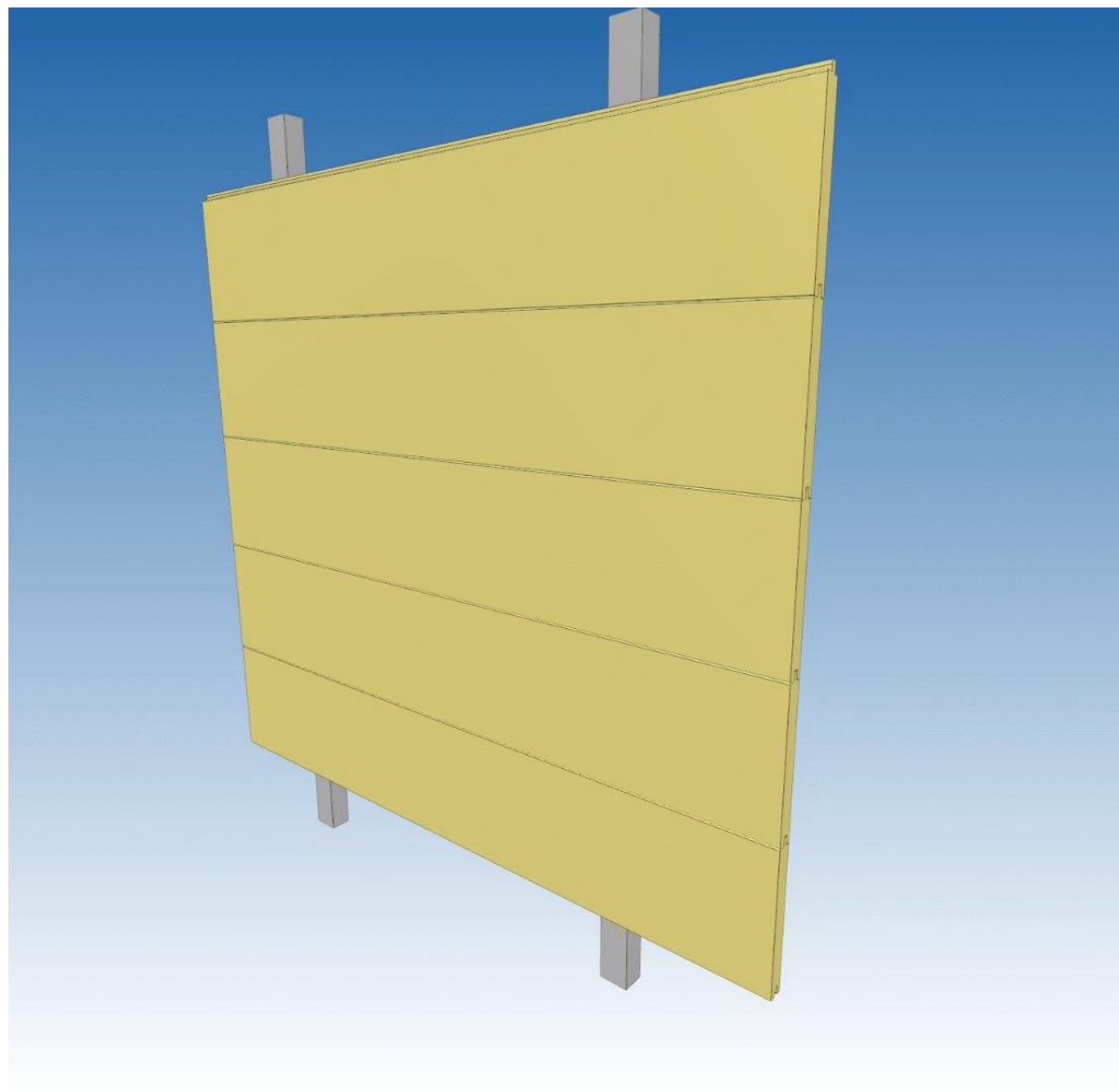
- ☐ Deckende Farben
- ☐ Grundierung
- ☐ Halbtransparente Farben
- ☐ Hydrophobierung
- ☐ Imprägnierung
- ☐ UV-Schutz
- ☐ Vorvergrauung

Hobelwaren:

- ☐ Akustikpaneelen
- ☐ Bodenriemen
- ☒ Fassadenbekleidung aus Holz
- ☐ Fassadenbekleidung horizontal geschlossen
- ☐ Fassadenbekleidung horizontal offen
- ☐ Fassadenbekleidung vertikal geschlossen
- ☐ Fassadenbekleidung vertikal offen
- ☐ Täfer



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Lignum,
Holzwirtschaft Schweiz
Mühlebachstrasse 8
8008 Zürich
Tel.: 044 267 47 77
eMail: info@lignum.ch